

... im himmel schlittschuhlaufen

ZWISCHEN

raum lassen die augen zu
lesen bis die distanz der
arme von den mündern
weich zertrümmert wird

APOKALYPSE

was überlebt
ein einzeller vielleicht ohne
erinnerung an die tage
der menschen

denk ihn dir glücklich

Lyrische Säulen zwischen Himmel und Erde – »vermalte stille«

Ein Dichter spießt seine Beobachtungen zur Gegenwart mit gespitztem Bleistift auf: »säulen aus wurzeln und getier« errichtet Stefan Schwarzmüller, sucht dabei gleichermaßen »dickflüssige unsterblichkeit« wie auch einen Weg, »den rhythmus der verse auf nackter scham« zu fingern. Mal werden Vorbilder angerufen – »hölderlin, hölderlin, lass dein goldenes wort herunter« –, mal wird »inventur« gemacht in der Tradition eines Günter Eich. Bei aller Scharfsicht genießen hier schon mal »geschlossene augen« den Blick ins Blaue, selbst wenn es angesichts des Schicksals von Bootsbauer Noah nichts gibt, was »die taube« tröstet. Immer machen diese Gedichte einen großen »appetit auf worte«, die so köstlich sind wie eine Apfeltarte.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Stefan Schwarzmüller

**engel aussetzen
im himmel**

Gedichte

POESIE 21

Stefan Schwarzmüller

engel aussetzen im himmel

Gedichte

66 Seiten, Broschur
EUR 12,80 [D]
Februar 2010
ISBN 978-3-939777-59-5

Stefan Schwarzmüller wurde 1963 in Edesheim/Pfalz geboren und lebt in Pirmasens. Er arbeitet in der Lehrerfortbildung. Gedichte von ihm erschienen in der Zeitschrift »Das Plateau« sowie in Anthologien. Der vorliegende Titel »engel aussetzen im himmel« ist sein erster Gedichtband.